

## Samaritanisch.

Figur	Benennung	Bedeutung	Zahlwerth	Bemerkungen.
Ⲁ	Aleph	Spiritus lenis	1	<p>Das Samaritanische gehört zum semitischen Sprachstamm. Das Alphabet besteht daher nur aus (22) Consonanten und wird von der Rechten zur Linken gelesen; auch theilt man am Schlusse der Zeile die Wörter nicht ab, sondern trennt, um den Raum auszufüllen, die zwei Endbuchstaben des letzten Wortes von den übrigen und setzt dieselben an das Zeilende; bei Druckwerken wird solches vermieden durch Verkleinerung oder Vergrößerung der Räume zwischen den Wörtern.</p> <p>Eine Punctuation (d. h. systematisch zu den Consonanten gesetzte Vokal-, Lese- und Accentzeichen), wie die hebräische, fehlt dem Samaritanischen ganz, wenn man nicht einige nothdürftige Lese- und Interpunktionszeichen hierher rechnen will. Daher sind wir über die samaritanische Consonanten- und Vokalaussprache oft etwas im Dunkeln; zu letzterer gehört ohnehin Kenntniss des Syrischen und Hebräischen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Vokale.</b></p> <p>Die Vokalbezeichnung fehlt eigentlich, wie in allen semitischen Sprachen; doch nimmt man zur Erleichterung des Lesens gewisse Consonanten (Vokalbuchstaben) zu Hilfe; so für</p> <p style="text-align: center;">a Ⲁ, Ⲉ, Ⲑ</p> <p style="text-align: center;">e Ⲁ, ⲓ</p> <p style="text-align: center;">i ⲓ</p> <p style="text-align: center;">o, u ⲙ</p> <p>Fängt ein Wort mit zwei Consonanten an, so wird der erste mit einem flüchtigen Vokallaute (vergl. hebr. Schwa) gesprochen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Lesezeichen.</b></p> <p>Das einzige Lesezeichen ist ein Strich über dem Buchstaben (z. B. Ⲁ), welcher die Bedeutung hat, dass man auf den Zusammenhang aufmerken soll, entweder um nicht zwei gleichgeschriebene Wörter oder Formeln desselben Wortes zu verwechseln, oder weil ein Buchstabe hinzugefügt oder ausgefallen ist. Ueber ⲓ und ⲙ gesetzt, zeigt der Strich an, dass diese Consonanten nicht als Vokale gebraucht sind.</p>
ⲁ	Beth	b bh	2	
Ⲃ	Gimel	g gh	3	
ⲃ	Daleth	d dh	4	
Ⲅ	He	h Spir. asper	5	
ⲅ	Vau	w v	6	
Ⲇ	Sain	s ds	7	
ⲇ	Cheth	ch hh	8	
Ⲉ	Teth	t	9	
ⲉ	Jod	j	10	
Ⲋ	Caf	k ch	20	
ⲋ	Lamed	l	30	
Ⲍ	Mem	m	40	
ⲍ	Nun	n	50	
Ⲏ	Samech	s	60	
ⲏ	Ain	ʔ der Hebr.	70	
Ⲑ	Phe	p ph	80	
ⲑ	Tsade	ts	90	
Ⲓ	Kuph	k	100	
ⲓ	Resch	r	200	
Ⲕ	Schin	sch	300	
ⲕ	Thaw	t th	400	

## Interpunction.

Der Endbuchstabe des Wortes erhält oben einen Punkt. Die übrigen, von Abschreibern erfundenen Interpunktionszeichen sind im Ganzen folgende:

⋅ oder ⋆ oder ⋅⋆ am Ende eines Satzes,

⋆⋆ (auch blos ⋆) am Ende eines Sätzchens, Satztheils (unser Kolon),

⋆⋆ oder —⋆⋆ seltner —⋆⋆ etc., oder zusammengesetzt —⋆⋆⋆⋆ etc. am Ende eines grössern Satzes oder Abschnitts.

⋆⋆⋆⋆⋆⋆ oder ähnliche, oft sehr lange Zusammensetzungen zwischen dem Ende der alten und Anfang der neuen Periode oder Erzählung (Capitel etc.).

Die Zahlzeichen sind wie im Hebräischen (siehe dieses).